

**Straßenbenennung im 17. Stadtbezirk Obergiesing-Fasangarten
Ella-Lingens-Platz**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05640

Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 14.04.2016 (SB)
Öffentliche Sitzung

Stichwort	Straßenbenennung im 17. Stadtbezirk Obergiesing-Fasangarten
Anlass	Vorschlag des Bezirksausschusses 17 Obergiesing-Fasangarten auf Benennung des platzartigen Bereichs an der Werner-Schlierf-Straße nach Ella Lingens
Inhalt	Der platzähnliche Bereich an der Werner-Schlierf-Straße, der als „beschränkt öffentlicher Weg, Fußgängerbereich, Radverkehr frei“ gewidmet wurde, soll benannt werden.
Entscheidungsvorschlag	Der Platz an der Werner-Schlierf-Straße wird Ella-Lingens-Platz benannt.
Gesucht werden kann auch nach:	Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1979, ehemaliges Agfa-Gelände, Werner-Schlierf-Straße

**Straßenbenennung im 17. Stadtbezirk Obergiesing-Fasangarten
Ella-Lingens-Platz**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05640

Beschluss des Kommunalausschusses vom 14.04.2016 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

Auf dem ehemaligen Agfa-Gelände zwischen der Tegernseer Landstraße, der Spixstraße und der Weißenseestraße liegt an der Werner-Schlierf-Straße ein platzähnlicher Bereich. Die Freifläche wurde mit Beschluss vom 08.09.2015 als „beschränkt öffentlicher Weg, Fußgängerbereich, Radverkehr frei“ gewidmet.

Diese soll auf Wunsch des Bezirksausschusses 17 Obergiesing-Fasangarten nach Ella Lingens benannt werden. Das Gremium möchte mit der Benennung das große Engagement von Frau Lingens würdigen. Als Gegnerin des NS-Regimes war sie aktiv im Widerstand. Ella Lingens unterstützte jüdische Mitbürger und verhalf ihnen zur Emigration. Sie wurde nach Auschwitz und Dachau deportiert. Im Frauenaußenlager „Agfa Kamerawerke“, wo sie Zwangsarbeit leisten musste, versuchte sie in Ihrer Funktion als Lagerärztin die Situation der Frauen zu verbessern. Nach dem Krieg war sie als Zeitzeugin aktiv.

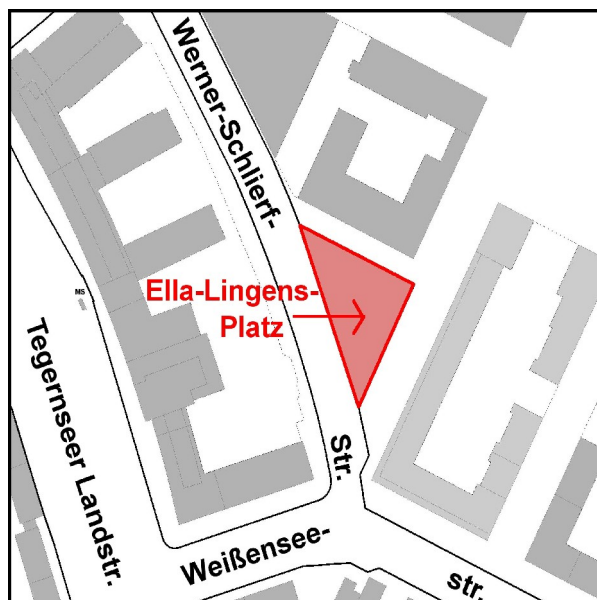
2. Ella-Lingens-Platz

Amtliche Namensklärung:

Ella Lingens (geb. Reiner), geb. am 18. November 1908 und gest. am 30. Dezember 2002 in Wien, Juristin, Ärztin; Studium in München, Marburg und Wien; Gegnerin des Nationalsozialismus; während und nach den Novemberpogromen 1938 unterstützte sie jüdische Mitbürger und verhalf ihnen zur Emigration; 1942 wurde sie von der Gestapo verhaftet und 1943 nach Auschwitz, 1944 nach Dachau deportiert, danach Überführung nach München, wo sie im Frauenaußenlager „Agfa Kamerawerke“ als Ärztin Zwangsarbeit leisten musste. In dieser Funktion versuchte Ella Lingens die Situation der Frauen u.a. durch Krankschreibungen zu verbessern. Nach dem Krieg war sie an Schulen und Lehrerseminaren als Zeitzeugin aktiv. 1980 wurde Ella Lingens von Yad Vashem in Jerusalem mit der Ehrenmedaille „Gerechte unter den Völkern“ ausgezeichnet.

Verlauf:

Platz an der Werner-Schlierf-Straße, nördlich der Weißenseestraße.



3. Stellungnahmen der Gutachter

Die am Straßenbenennungsverfahren beteiligten Gutachter haben einer Benennung der platzähnlichen Fläche an der Werner-Schlierf-Straße nach Ella Lingens zugestimmt.

4. Ältestenrat

Der Ältestenrat hat sich in seiner Sitzung am 11.12.2015 mit der Benennung der Freifläche an der Werner-Schlierf-Straße nach Ella Lingens befasst und ist damit einverstanden.

5. Beteiligung des Bezirksausschusses

In dieser Angelegenheit besteht ein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses des 17. Stadtbezirks Obergiesing-Fasangarten. In seiner Sitzung am 11.02.2016 hat der Bezirksausschuss der Sitzungsvorlage zugestimmt.

6. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Dr. Josef Assal, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

7. Beschlussvollzugskontrolle

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil die Erledigung durch Beschlussfassung gegeben ist.

II. Antrag des Referenten

1. Die Freifläche an der Werner-Schlierf-Straße wird Ella-Lingens-Platz benannt.
2. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

- IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
z.K.
- V. Wv. Kommunalreferat - GeodatenService Straßenbenennung

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An
das Direktorium (Az: D-HA II/V 2)
den Bezirksausschuss des 17. Stadtbezirks Obergiesing-Fasangarten
die Gleichstellungsstelle für Frauen
das Kulturreferat
die Direktion der Städt. Bibliotheken
das Referat für Bildung und Sport
das Stadtarchiv
das Kreisverwaltungsreferat
die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe die Stadtwerke München GmbH - WVB - V – 4
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
das Referat für Gesundheit und Umwelt GVO
das Baureferat
das Baureferat – H 15
das Baureferat - HA Ingenieurbau – JZ3
das Sozialreferat
das Sozialreferat - Leitung der Bezirkssozialarbeit und der Sozialbürgerhäuser S-IV-L
den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)
z.K.